

Volkslied – Kunstlied

Lieder waren und sind immer schon Ausdruck von Erlebtem und Gefühltem – das gilt für aktuelle Popsongs genauso wie für die Lieder früherer Jahrhunderte. Die Themen bleiben recht gleich (Liebe, Enttäuschung, Hoffnung...), Wortwahl und Musikstil entsprechen der jeweiligen Zeit, in der sie entstehen.

In der Pop-Musik gibt es verschiedene Formen und Arten von Songs; genauso bei den „traditionellen“ Liedern. Hier unterscheidet man grundsätzlich zwischen Volkslied und Kunstlied.

Volkslieder unterscheiden sich von Kunstliedern durch folgende Merkmale:

Volkslied	Kunstlied
Textdichter und Komponist sind meist _____ Beleg: _____	Textdichter und Komponist sind meist _____ Beleg: _____
Überlieferung _____ (abweichende Fassungen möglich) Beleg: _____	Überlieferung _____ (genau aufgeschrieben) Beleg: _____
Die Begleitung ist in Besetzung und Ausführung _____ Beleg: _____	Die Begleitung ist in Besetzung und Ausführung _____ Beleg: _____
Die Melodie ist _____ und in bequemer Singlage Beleg: _____	Die Melodie ist _____ (größerer Stimmumfang, Verzierungen usw.) Beleg: _____
Es ist dazu gedacht von _____ _____ gesungen zu werden Beleg: _____	Es ist dazu gedacht von _____ _____ gesungen zu werden Beleg: _____

Manchmal wurden Kunstlieder so bekannt und beliebt, dass sie praktisch zu Volksliedern wurden, besonders, wenn sie „im Volksliedton“ geschrieben wurden, also relativ schlicht und eingängig. Ein Beispiel dafür ist „Am Brunnen vor dem Tore“ aus dem sonst sehr anspruchsvollen Liederzyklus „Die Winterreise“ von Franz Schubert.

Wortspeicher für die Lösung:

von Laien/jedermann – eingängig – genau festgelegt/ausgeschrieben – schriftlich – oft unbekannt – mündlich – frei – von ausgebildeten Sänger/innen – bekannt – anspruchsvoller